

Bildermaß

Geschichten vom kleinen Lämmchen

Werner Färber

Dorothea Ackroyd



**Mit
Bildern
lesen
lernen**



 **Loewe**

Fragen über Fragen

Das  Molly beschwert sich

beim  Eduard, der mit der 

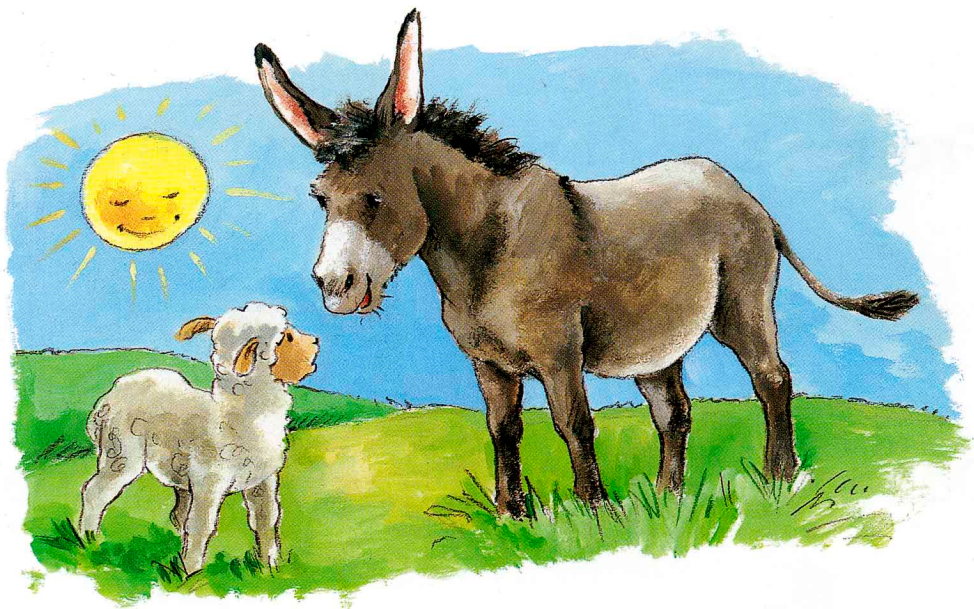
zieht. Einer der  hat es gejagt

und sogar ins  gezwickt.

„Warum läufst du nicht einfach weg,

wenn dir der  zu nahe

kommt?“, fragt der .



„Ich bin doch weggelaufen“, sagt

das . „Trotzdem hat er mich mit

seiner  angestoßen und sogar

ins  gezwickt.“ „Wohin bist du

gelaufen?“, möchte der  wissen.

„Hinüber zum “, antwortet Molly.

Der  schüttelt den schweren ,

dass ihm die  wackeln. „Wenn

du zum  läufst, denkt der ,

du läufst weg.“ Das  versteht

die  nicht mehr.



„Ich bin auch weggelaufen“, erklärt

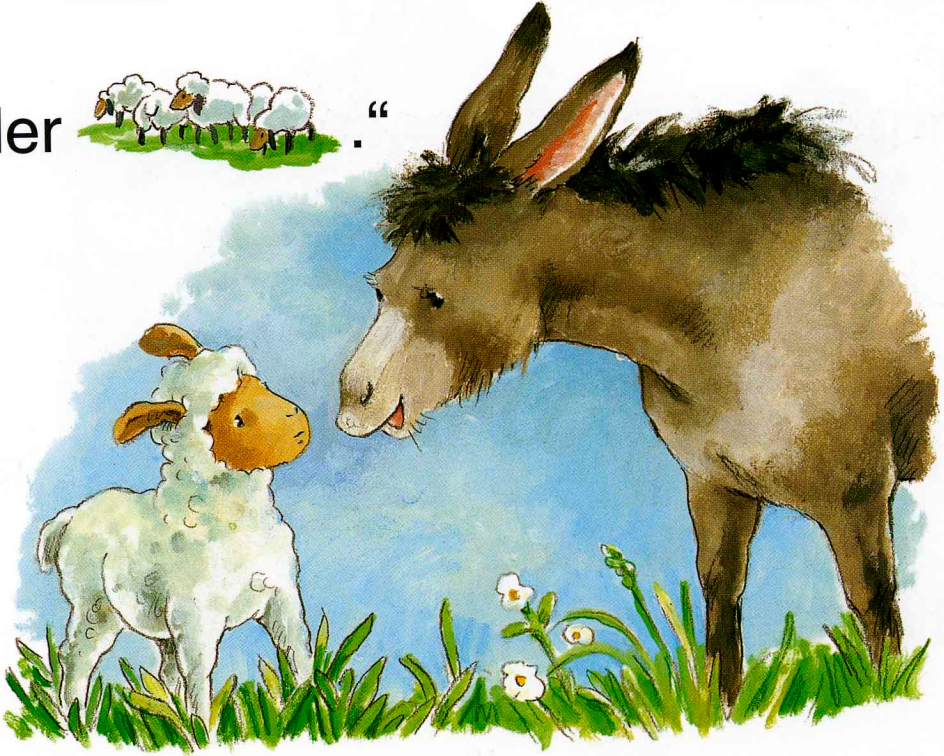
es. „Weil ich mich vor seinen

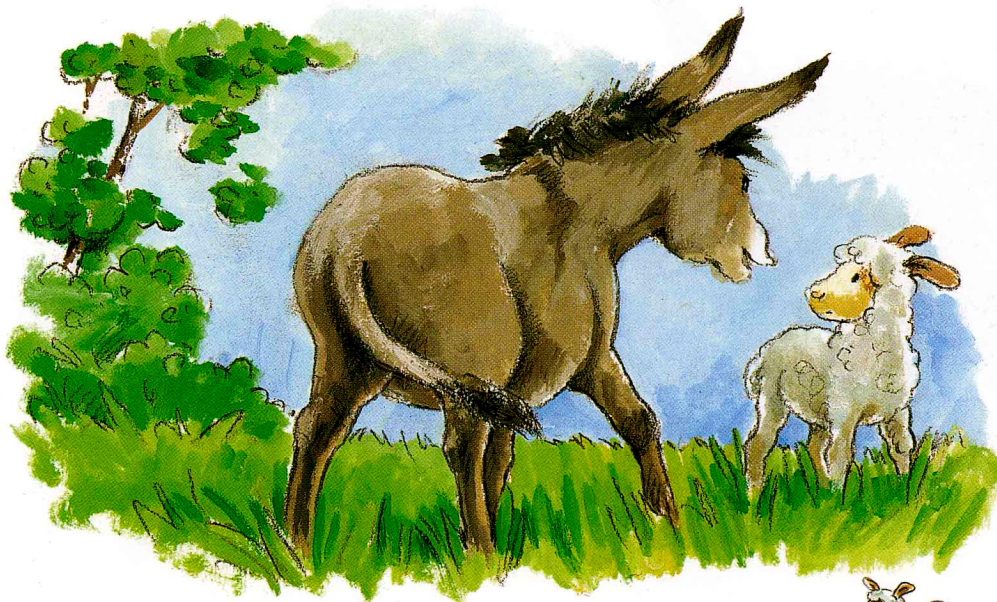
scharfen  fürchte.“ „Ja-ha-ha“,

meint der , „vor dem  darfst

du weglaufen, aber doch nicht von

der .“





„Ach, Eduard“, entgegnet das ,

„wie soll ich weglaufen ohne

wegzulaufen?“ Nachdenklich

scharrt Eduard mit dem .

„Wenn dir der  nochmal zu nahe

kommt, läufst du einfach zu mir.“



„Und wenn ich dich nicht sehe?“,

fragt das . „Dann läufst du

zur .“ „Schimpft die dann mit

dem ?“ , fragt Molly.

„Aber nein, der  hat doch alles
richtig gemacht“, erwidert der .

„Wie bitte? Immerhin hat er mich
gejagt!“, protestiert Molly.

„Ja, das hat er“, gibt der  zu.

„Damit du nicht wegläufst.“

„Das versteh ich nicht“,

sagt das  .



„Wenn der  mich jagt, lauf ich doch erst recht weg!“, beharrt es.

„Vor ihm und seinen .“ Eduard

gibt auf. Er trottet über die 

davon. Heute ist das  dem

gutmütigen  zu anstrengend.

